

## Helden des Mittelstands – Teil 44

**Peter  
Jöst**

Inhaber des Schleifmittelherstellers  
Jöst Abrasives



### 1 Das Problem

Wegen der Nähe zu einem Wohngebiet darf Jöst Schleifmittel nicht mehr mit Phenolharzen herstellen, die krebserregendes Formaldehyd enthalten.

# 10

Millionen Euro Umsatz erwirtschaften die derzeit 56 Mitarbeiter des südhessischen Familienunternehmens.

### 2 Die Lösung

Ein Team des Unternehmens aus Wald-Michelbach an der südhessischen Bergstraße entwickelt mit einem namhaften Harzhersteller neue, umweltfreundliche Bindemittel. Bei diesen haften die Schleifkörner mithilfe von Dispersionsharzen auf Wasserbasis an den Trägermaterialien wie Faservlies, Gitter- und Feingewebe. Das erlaubt dem heute 38 Jahre alten Familienbetrieb eine Produktion nach hohen Umweltstandards.

### 3 Die Umsetzung

Die Fertigungsmethode ist nicht nur umweltfreundlicher und sicherer. Sie erlaubt auch individuelle Lösungen für Kunden, von Handwerkern bis zu Autokonzernen und Windkraftanlagenherstellern. Das erhöht den weltweiten Absatz, besonders in den USA und Australien, wo es viele schleifbedürftige Holzhäuser gibt. Zusätzlich entwickelte die Firma Geräte wie die Multiloch-Schleifscheibe, die heute fünf Hersteller weltweit in Lizenz fertigen.

FOTO: FR